

Newsletter Mai 2024

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige,
Betreuerinnen und Betreuer

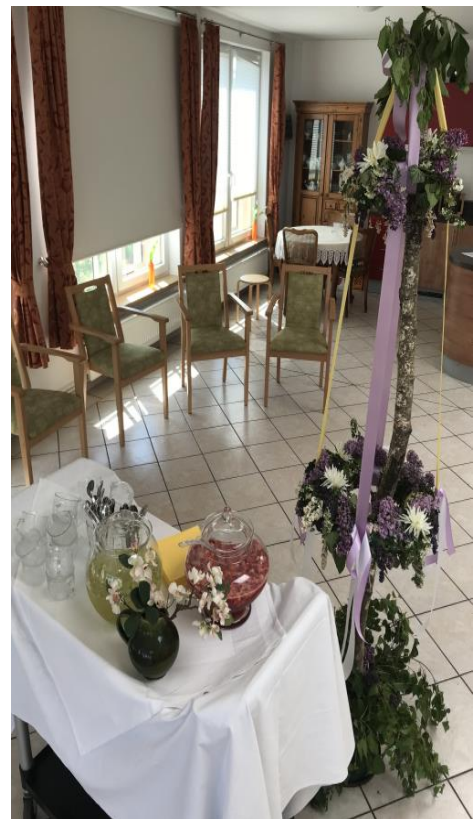
1. Neues aus der Betreuung

Janz in den Mai...Vorbereitungen,



*.....viele fleißige
Hände bereiten den
Maibaum vor.....*







Mai - Bowle gehört unbedingt dazu!



Die Vorbereitungen haben sich gelohnt, es war ein fröhliches, stimmungsvolles Fest!

2. Impuls für den Monat Mai

<https://pixabay.com/de/photos/biene-blume>



Der Mai

Alles neu macht der Mai. Wie oft wohl schon gesungen? Es grünt und blüht nun überall – schön anzusehen, man freut sich. Wald und Wiesen keimen auf, die Natur wirkt lebendig. Was wäre die Welt wohl ohne all dies, ohne Blumenpracht und Farbenspiel.

Und - stimmt das eigentlich, kann der Mai wirklich alles neu machen? Nun, unsere Erfahrung sagt uns, dass nicht alles neu werden kann. Wir können unser Leben nicht zurückdrehen, nichts ungeschehen machen. Das Gelebte ist immer mit uns, ist in uns abgespeichert wie auf einem Filmstreifen. Der Mai mit seinem wiedererwachenden Gezwitzcher, Gesumme und Gebrumme berührt uns dennoch und fächert uns frische Luft zu. Alles erscheint heller und bunter. Kräfte werden freigesetzt, man bewegt sich wieder mehr, lüftet Schränke aus, reinigt, wäscht und putzt, damit Ordnung und Glanz ins Haus kommt. Auch darüber freuen wir uns, über das getane Werk – bis zum nächsten Frühling.

Unsere Seele braucht diese Zeit des Jahres, braucht das Rauschen der Blätter in den Bäumen, braucht die Schönheit, die sich in einer aufspringenden Knospe zeigt. Zu schnell vergessen wir, wie gut es tut Luft zu atmen, die auch uns das Blühen und Gedeihen schenkt. Befreit aufatmen, das erquickt die Seele! Es tut gut, sich bewusst an dem zu berauschen, was göttlich ist. Vergessenes Naturerleben kommt zurück, so dass es möglich wird zu sagen: „Er erquickt meine Seele!“ Er, Gott, hat den Neuanfang in jedes Kraut gesteckt, damit ich merke, es gibt einen Neustart für alles und jedes - auch für mich, auch für das Leben selbst. Das sagt mir der Mai, der so überquellend alles neu macht, in der

Sprache der Blätter, Blüten, Knospen und Sprosse. So hat Gott sich das gedacht – alles neu! Also, wie wär's mit einem Mai-Spaziergang?

Ihr Pastor Gersom Rösler vom Seelsorge-Team Waldfriede

3. Schutzschirmverfahren

Nach der Bewohner-/Angehörigenversammlung am 18.04.2024, haben sich noch keine neuen Sachverhalte ergeben. Sollte sich etwas Entscheidendes für die Zukunft des Hauses ergeben, werden Sie fristgerecht schriftlich informiert.

*Allen Bewohnern, Angehörigen und Freunden des Seniorenhauses
Waldfriede wünschen wir einen schönen „Wonnemonat“ Mai*

Ihr Waldfriede Team